



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.



Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.



B-Jugend Deutschlandpokal

18. - 19. November 2017



Rudi-Kreinsen-Kegelarena

Neumünster



Ausrichter: SC Gut Heil Neumünster von 1881 e.V.

sky SPORT HD

... wir richten folgende Festlichkeiten aus:

- Jubiläumsfeiern
- Konfirmationen
- Goldene Hochzeiten
- Kindergeburtstage
- Tanzveranstaltungen
- Silberhochzeiten
- Weihnachtsfeiern
- Trauerfeiern
- Partyservice u.v.m.

**Ehndorfer Straße 207 b
24537 Neumünster
☎ 04321 / 55 60 980**

Kreinsen RESTAURANT
Inhaber: Thomas Muhs

AUTOHAUS Bannach

SERVICE RUND
UMS AUTO **PROFESSIONAL**

Autorisierter Servicepartner

Egal welche Marke
Wir freuen uns auf Sie. Tel. 04392 6165

Autohaus Bannach e.K. · Kolberger Str. 3 · 24589 Nortorf
info@autohaus-bannach.de · www.autohaus-bannach.de

SWN
Stadtwerke Neumünster

dachdeckerei kraushaar
meisterbetrieb

Wir machen das Dach.

Kieler Str. 423 | Neumünster | Tel. 04321 8514501
www.dachdeckerei-kraushaar.de

H. DUVE
Fliesenverlegung GmbH
Meisterbetrieb

Wiesenstr. 22 · 24539 Neumünster
Tel. 04321 / 8 34 28
Fax 04321 / 8 35 13
E-Mail duve-fliesen@foni.net

Liebe Keglerinnen und Kegler,
liebe Gäste,

der SC Gut-Heil Neumünster freut sich sehr in diesem Jahr Ausrichter des Deutschlandpokals der B-Jugend im Bohle-Kegeln zu sein.

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich in unserer Kegelsportanlage und freue mich auf spannende Wettkämpfe der 48 besten deutschen B-Jugend Keglerinnen und Kegler.

Kegeln ist eine Sportart die noch häufig mit verrauchten Eckkneipen, Alkohol und Gesellschaftsspielen verbunden wird. Die jungen Sportlerinnen und Sportler werden uns heute und morgen einmal mehr beweisen, dass es in diesem Sport um Leistungssport geht.

Gerade junge Menschen zum Kegelsport zu führen ist in einer Zeit des „Life-Styls“ mit vielen, vielen Freizeitangeboten wirklich nicht einfach und wir sind froh euch heute als „Botschafter“ für diesen anspruchsvollen Sport begrüßen zu können und damit in herausragender Weise Werbung für das Sportkegeln gerade auch bei jungen Menschen zu machen.

Ich wünsche euch allen einen tollen Wettkampf und großen sportlichen Erfolg.

Natürlich freuen wir uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Rahmen für diesen Wettkampf bilden und eine tolle Stimmung in die Halle bringen. Sie sind eine große Unterstützung für unsere Sportlerinnen und Sportler.

Eine solche Veranstaltung bedarf einer umfangreichen Planung und Vorbereitung. Dafür bedanke ich mich im Namen des SC Gut-Heil sehr herzlich bei den Organisatoren, ohne deren ehrenamtliche Arbeit eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ich wünsche uns allen ereignisreiche Tage mit spannenden und fairen Wettkämpfen hier in der Kegelsportarena.

Ihr

Norbert Freund

1.Vorsitzender SC Gut-Heil Neumünster

Grußwort zum B-Jugend Deutschlandpokal im Kegeln

Liebe Jungen und Mädchen im Namen der Stadt Neumünster möchte ich Euch ganz herzlich begrüßen.

Ich habe mich über den Sport eine wenig schlau gemacht.

Gekegelt wird in Deutschland schon seit ca. 2000 Jahren.

Bis ins 20. Jahrhundert wurde auch im freien gekegelt.

Die letzte Bahn in Deutschland war in Brokstedt, hier ganz in der Nähe.

Neumünster ist eine alte Keglerstadt. Der erste Verein wurde 1921 gegründet und diese Anlage wurde 1962 erbaut, also vor 55 Jahren.

Kegeln ist also ein alter Sport, ihr beweist aber wie jung dieser Sport ist.

Ich wünsche Euch einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Interessante Wettkämpfe , Spaß und viele neue Freundschaften.

Jetzt bleibt mir nur noch Euch Gut Holz zu wünschen

Hans-Georg Stanull, von der Stadt Neumünster, der Stadtteilversteher von Faldera, dem Ortsteil von Neumünster.

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.



Deutschland - Pokal der B - Jugend am 18. und 19. November 2017 Neumünster

Veranstalter: Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.
DBKV-Jugend

Sportliche Leitung: DBKV-Jugendwart
Thomas Cassube
Ahornweg 6
14822 Borkheide

Ausrichter: SC Gut Heil Neumünster von 1881 e.V.
Abteilungsleiter: Norbert Tripmaker
Jugendwart:

Austragungsort: Rudi Kreinsen Kegelarena
Ehndorfer Str. 207 b
24537 Neumünster
Tel.: 04321/5560980

Zeitplan:

Samstag, den	18.11.2017	13.00 Uhr	Eröffnung
		13.30 - 16.50 Uhr	Viertelfinal - Spiele
		17.00 - 18.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
Sonntag, den	19.11.2017	09.00 - 10.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
		10.40 - 14.10 Uhr	Finale und Platzierungsspiele
		14.30 Uhr	Siegerehrung

Durchführungsbestimmungen für den Deutschland-Pokal

Gespielt wird nach der Sportordnung des DBKV.

Zusätzlich gelten folgende Regeln:

1. Einsprüche sind sofort bei der sportlichen Leitung anzubringen, die sofort den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen sofort bei der sportlichen Leitung, mit einer Protestgebühr von € 200,00, schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.
2. Die Startpapiere werden bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Startzeit ausgegeben.
3. Alle Starter sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person im online gestellten Startbuch sowie in den Teilnehmerlisten zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung zu melden, damit sie berichtigt werden.
4. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten werden sie später als vorgesehen angesetzt.
5. Die Bahnen und die Gassen für Entscheidungswürfe wird durch die sportliche Leitung festgelegt.
6. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Die Mannschaften müssen grundsätzlich geschlossen zur Ehrung antreten.
7. Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Der Kugelpass muss der sportlichen Leitung vorgelegt werden. Es darf nur mit auf den Kugelrücklauf aufgelegten Kugeln gespielt werden.
8. In den Einzelläufen können auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe gespielt werden. Bei den Paarläufen hat jeder Spieler 3 Eingewöhnungswürfe.
9. Es schreiben die Mannschaften gegeneinander an, immer rechts neben der eigenen Mannschaft.
10. Geräte (mit Treibgas betrieben) sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.
11. Die Startnummern sind Eigentum des DBKV und nach Ende des Wettbewerbs bei der sportlichen Leitung abzugeben.
12. Allen Jugendlichen ist der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Ein Verstoß hat den sofortigen Ausschluss zur Folge. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden von den laufenden Wettbewerben ausgeschlossen!!! Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dieses umfasst auch Schäden die dem Ausrichter durch Jugendliche entstanden sind.
17. Mit dem Startantritt werden diese Wettkampfbestimmungen vom Starter und dem Landesverband anerkannt.

Thomas Cassube
DBKV-Jugendwart

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
und Schleswig-Holstein

Spielberechtigte Jahrgänge: **01.07.2003 - 30.06.2008**

Mannschaftsstärke: 8 Jugendliche, max. 4 Mädchen und 4 Jungen.

Spielpaarungen: In der ersten Runde spielen alle 6 Landesverbände gegeneinander.
Die drei Erstplatzierten der 1. Runde bestreiten das Halbfinale gegeneinander.
Die drei Letztplatzierten spielen in der Platzierungsrunde gegeneinander.
Platz 1 u. 2 des Halbfinals bestreiten das Finale.
Platz 3 des Halbfinale u. Platz 1 der Platzierungsrunde spielen um Platz 3.
Platz 2 u. 3 der Platzierungsrunde spielen um Platz 5.

Spielweise: Es wird in der ersten Runde über 6, in der 2. Runde über 3, und in der 3. Runde über 2 Bahnen
in Rundkette gespielt.

Im Einzel spielt jede/r Spieler/in 60 Wurf.

Die Mixed- und Doppel-Paare spielen 120 Wurf pro Paar, je Spieler/in 60 Wurf.
Kugelwechsel bei Mixed und Doppel ist nach jedem Wurf

1. Runde, Einzel: 10 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
1. Runde, Doppel und Mix.: 20 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
Jeweils in die angezeigten Gassen.

2. Runde, Einzel: 20 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
2. Runde, Doppel und Mixed: 40 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
In der zweiten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 10 Wurf (Einzel) bzw. 20 Wurf (Doppel) gewechselt.

3. Runde, Einzel: 30 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
3. Runde, Doppel und Mixed: 60 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
In der dritten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 15 Wurf (Einzel) bzw. 30 Wurf (Doppel) gewechselt.

1 Einzel männl., 1 Einzel weibl., 1 Doppel männl., 1 Doppel weibl. und 1 x Mixed.
Die Starter/innen müssen namentlich gemeldet werden.
Jedem Starter/in wird eine Start-Nr. zugeordnet.
Die Startnummernzuordnung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Alle Starter/innen dürfen in jedem Spiel nur einmal zum Einsatz kommen.
Die Paarungen bzw. Einzelstarts können zu jedem Spiel neu benannt werden.

Spielwertung: Jedes Spiel wird einzeln gewertet, keine Ergebnisaddition (gespielte Hölzer) der
ganzen Mannschaft

Einzel, Doppel und Mixed

1. Runde: Platz 1 = 6 Pkt., Platz 2 = 5 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl
vergeben.
2. Runde: Platz 1 = 3 Pkt., Platz 2 = 2 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl
vergeben.
3. Runde: Sieg 1 Pkt., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben

Die Punkte werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Bei Punktgleichheit auf Plätzen, die zur Bildung der Runden entscheidend sind, werden vom
Betreuer der jeweiligen Mannschaften je ein Mädchen und ein Junge benannt, die dann, mit jew.
fünf Wurf pro Bahn (Bahnenanzahl abhängig von der Anzahl der Mannschaften;
2 Teams gleichzeitig 10 Kugeln je Junge und Mädchen; 3 Teams gleichzeitig 15 Kugeln je Junge und Mädchen usw.)
die Reihenfolge der Platzierung ausspielen. Die Plätze zwischen den
Mannschaften, die am Auskegeln beteiligt sind, werden in der Reihenfolge der Gesamtholzzahl
(Junge+Mädchen) vergeben.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche Leitung
neu festgelegt.

Schreibdienst: Bei Deutschlandpokalen der Jugend -B wird ein Schreibdienst des Ausrichters gestellt
und es wird jeder Wurf geschrieben.
Die Jugend-A schreibt selbst. Geschrieben wird jeder Wurf und es wird mit dem Starter mitgegangen.

Zeitplan

Samstag den, 18.11.2017

	13:00	Eröffnung	
13:30	- 13:55	Einzel mJB	Viertelfinale
13:50	- 14:20	Einzel wJB	Viertelfinale
14:20	- 15:10	Doppel mJB	Viertelfinale
15:10	- 16:00	Doppel wJB	Viertelfinale
16:00	- 16:50	Mixed	Viertelfinale
17:00	- 17:25	Einzel mJB	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:25	- 17:50	Einzel wJB	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:50	- 18:40	Doppel mJB	Halbfinale und Platzierungsspiele

Sonntag den, 19.11.2017

09:00	- 09:50	Doppel wJB	Halbfinal- und Platzierungsspiele
09:50	- 10:40	Mixed	Halbfinal- und Platzierungsspiele
10:50	- 11:15	Einzel mJB	Finale und Platzierungsspiele
11:15	- 11:40	Einzel wJB	Finale und Platzierungsspiele
11:40	- 12:30	Doppel mJB	Finale und Platzierungsspiele
12:30	- 13:20	Doppel wJB	Finale und Platzierungsspiele
13:20	- 14:10	Mixed	Finale und Platzierungsspiele
	14:30	Siegerehrung	

**Deutschland - Pokal der B - Jugend
am 18. und 19. November 2017
Neumünster**

Viertel - Finale									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.		Berlin							
2.		Brandenburg							
3.		Mecklenburg-Vorpommern							
4.		Niedersachsen							
5.		Sachsen-Anhalt							
6.		Schleswig-Holstein							

Halb - Finale									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.									

Platzierungsrunde									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.									

Aus Leidenschaft zum Kegeln

KEGELSHOP.de 

Offizieller Ausstatter des DBKV

Deutschland - Pokal der B - Jugend
am 18. und 19. November 2017
Neumünster

Finale								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:

Spiel um Platz 3								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:

Spiel um Platz 5								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:



Mannschaften der Landesverbände

Berlin		
Start-Nr.	Name	Klasse
1	Lindsay Gerhardt	wJB
2	Jette Kolbeck	wJB
3	Anna-Jolie Krokowski	wJB
4	Josephine Lindstedt	wJB
5	Philip Bartel	mJB
6	Henry Ritter	mJB
7	Lucas Scheffler	mJB
8	Tobias Scheffler	mJB
Betreuer: Kerstin Uth, Holger Malgut		

Brandenburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
9	Alisa-Jasmin Weber	wJB
10	Sophie Riedel	wJB
11	Talea Schultz	wJB
12	Vanessa Wilde	wJB
13	Sebastian Hahn	mJB
14	Erik Koschan	mJB
15	Christopher Schendel	mJB
16	Luc Marquardt	mJB
Betreuer: Anke Neumann, Rainer Kühn		

Mecklenburg-Vorpommern		
Start-Nr.	Name	Klasse
33	Franziska Leist	wJB
34	Anica Fromme	wJB
35	Lina Besel	wJB
36	Pauline Richter	wJB
37	Jonas Hipler	mJB
38	William Behling	mJB
39	Ole Konopka	mJB
40	Fynn Radloff	mJB
Betreuer: Anne Roddeck, Steffen Ast		

Niedersachsen		
Start-Nr.	Name	Klasse
41	Sina Börsdamm	wJB
42	Jorina Blome	wJB
43	Valerie Paltschikow	wJB
44	Josephine Buchheister	wJB
45	Steffen Wichels	mJB
46	Hendrik Mika Gromes	mJB
47	Tim Lucas Brunhöfer	mJB
48	Marc Copei	mJB
Betreuer: Karl-Hinrich Bielenberg		

Sachsen-Anhalt		
Start-Nr.	Name	Klasse
49	Luise Mai	wJB
50	Laura Weigelt	wJB
51	Emily Hanke	wJB
52	Lucy Lindner	wJB
53	Leon Lindner	mJB
54	Maurice Bläß	mJB
55	Nils Küster	mJB
56	Erick-Richard Ziehm	mJB
Betreuer: Steffen Reinecke, Mario Lindner		

Schleswig-Holstein		
Start-Nr.	Name	Klasse
57	Christina Wrütz	wJB
58	Lilli Liefeland	wJB
59	Lana Schütz	wJB
60	Lilly Weidner	wJB
61	Chris Engelland	mJB
62	Niklas Kröger	mJB
63	Marlon Petersen	mJB
64	Bennet May	mJB
Betreuer: Christian Schmidt, Sabine Willprecht		

Einzel männlich

Berlin			
1-8	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Einzel weiblich

Berlin			
1-8	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Doppel männlich

Doppel weiblich

Berlin				Berlin			
1-8	Namen	Holz	P	1-8	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Brandenburg				Brandenburg			
9-16	Namen	Holz	P	9-16	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern				Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Namen	Holz	P	33-40	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Niedersachsen				Niedersachsen			
41-48	Namen	Holz	P	41-48	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt				Sachsen-Anhalt			
49-56	Namen	Holz	P	49-56	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein			
57-64	Namen	Holz	P	57-64	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Mixed

Berlin			
1-8	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Namen	Holz	P
1/4-Finale			